

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 50 (1988)
Heft: 6

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aargau

Maschinen- vorführungen:

Boden- und umweltgerechte Gülleverteilung im Ackerbau

Montag, 13.6.1988

– 09.00 Magden, Betriebsge-
meinschaft Schaub und Stal-
der, Dellhof

– 13.30 Niderwil, Betrieb Hans
Vock, Wendelinhof

Auskunft über Durchführung
Tel. 064 - 180 ab 6.30.

Technik damals: Oldtimer-Trak- toren und Landmaschinen-Fest des AVLTL am 3./4. September 1988 in Othmarsingen

1987 feierte die landw. Ausbil-
dung im Kanton Aargau ihr
100-jähriges Bestehen, 1988
begeht die Aarg. Landw. Gesell-
schaft ALG ihr 150-Jahr-Jubi-
läum. Aus diesem Grund plant
der AVLTL als eine Mitgliedsorga-
nisation der ALG ebenfalls ein
Fest: am 3. und am 4. Septem-
ber 1988 wird in Othmarsingen
ein Oldtimer-Fest mit Traktoren
und Landmaschinen (z.T. im
praktischen Einsatz) stattfin-
den.

Wer will mitmachen? Wer sich
mit einer schönen alten Land-
maschine an der Ausstellung
beteiligen will oder mit einem
fahrfähigen Oldtimer-Traktor
(Bedingung: Fahrzeug minde-
stens 30 Jahre alt, Besitzer im
Aargau wohnhaft) am Sonntag,
4. Sept. 1988 am Oldtimer-
Treffen teilnehmen möchte, mel-
de sich baldmöglichst bei der

Kant. Zentralstelle für
Maschinenberatung, Liebegg,
5722 Gränichen,
Telefon 064 - 31 52 52.

Aargauer Maschinenringe und Maschinengemeinschaften

Mit gutem Willen zum Erfolg

Ende Februar fand an der
Landw. Schule Liebegg die von
rund 30 Personen besuchte
Jahrestagung der Aargauischen
Maschinenringe und Maschi-
nengemeinschaften statt. Diese
Veranstaltung dient der Bericht-
erstattung über den Stand, die
Erfahrungen sowie der Diskus-
sion von Problemen beim über-
betrieblichen Maschinenein-
satz.

Die Berichte von 10 Maschinen-
ringen zeigten im allgemeinen
ein gutes Bild vom Funktionieren
der Ringe. Es bestätigte sich
einmal mehr, dass es vor allem
vom guten Willen der beteiligten
Landwirte abhängt und weniger
von der Technik, ob eine befriedi-
gende Zusammenarbeit mög-
lich ist. Dieselbe Aussage gilt
auch für die Maschinengemein-
schaften, von welchen im Kan-
ton Aargau vermutlich viele
Hundert existieren dürften; ver-
treten waren davon 3 grössere
Gemeinschaften. Ein Hauptvor-
teil der Maschinenringe und der
grösseren Gemeinschaften liegt
sicher im grösseren Maschinen-
angebot und der klaren Abrech-
nung.

Allgemein bedauert wurde an
der Versammlung der nach wie
vor ungebrochene Trend zur
Vollmechanisierung des Einzel-
betriebes, während die dabei
entstehenden Maschinenkosten
sicher oft zu wenig beachtet
würden. Hohe Betriebskosten
bei gleichbleibenden oder sogar
abnehmenden Erträgen sind
aber bestimmt der Hauptgrund
für Betriebsaufgaben. Anderer-
seits meinte Niklaus Wolfisberg,

der an der Versammlung anwe-
sende, initiative Präsident der
TK 3 des SVLT, es gehe uns of-
fenbar noch zu gut, wenn man
mit anderen Ländern, etwa
Deutschland, vergleiche. Dort
seien in den letzten drei Jahren
mehr als 50'000 Neumitglieder
bei den Maschinenringen regi-
striert worden, entsprechend
der sich verschlechternden
Lage in der Landwirtschaft. Bei
uns sollte man sich doch ver-
mehrt freiwillig in der überbe-
trieblichen Zusammenarbeit en-
gagieren, und nicht erst unter
Zwang... Die Zusammenarbeit
böte im übrigen nebst den finan-
ziellen Vorteilen auch die Chan-
ce, wieder mehr miteinander zu
sprechen und Probleme gemein-
sam anzupacken!

Im zweiten Teil berichtete Ruedi
Gnädinger LBL über die letztjäh-
rige Internationale Maschinen-
ring-Tagung in Linz/Österreich.
Dieses Land (Voralberg) wird
auch das Ziel einer Ende Juni
1988 durchzuführenden Exkur-
sion der Aargauer Maschinen-
ringe und Maschinengemein-
schaften sein. Dort werden die
Teilnehmer an Ort und Stelle
über die Maschinen- und Be-
triebshilferinge dieses Bundes-
landes informiert werden. (pm)



Nidwalden

Jahresversammlung

Neuer Geschäftsführer

Geschäftsführer Josef Gut er-
läuterte den Tätigkeitsbericht
der Sektion Nidwalden mit 171
Mitgliedern, deren 30 der Präsi-
dent an der GV in Oberdorf be-
grüssen konnte. Den Kurs für

jugendliche Traktorfahrer Kat. G besuchten 44 Mädchen und Burschen, die alle mit Erfolg die Prüfung bestanden. Am Ausflug 8. Dez. 87 besichtigte die Sektion den Versuchsbetrieb der ETH in der Chamau und am Nachmittag die Agromont in Hünenberg. Nach dem Traktoren-Geschicklichkeitsfahren in Zusammenarbeit mit der Landjugend konnten wir einige Mitglieder zur Schweizermeisterschaft aufbieten.

Rechnungsführer Josef Gut präsentierte eine ausgeglichene Rechnung, somit wurde der Jahresbeitrag weiterhin auf 18.- Fr. festgelegt. Bei den Wahlen stellten sich die Vorstandsmitglieder Kaspar Barmettler, Franz Barmettler, Alois Odermatt und Rechnungsrevisor Walter Zimmermann für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Nach 15 Jahren guter Geschäftsführung demissionierte Josef Gut wegen Arbeitsüberlastung. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Maschinenberater und Buchhaltungsstellenleiter Franz Isaak gewählt. Für seine 15jährige, fachkundige Tätigkeit als Geschäftsführer wurde Josef Gut die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

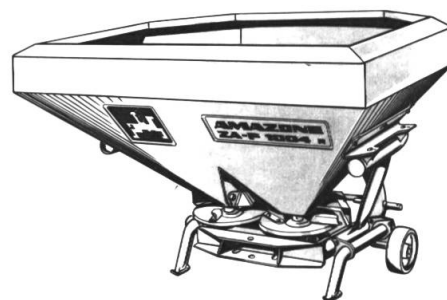
Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte erklärte uns Herr Signer von der Firma Continental-Pneu den Aufbau und Pflege von Reifen. Ein Film zeigte Diagonal und Radial Reifen im praktischen Vergleich. Die Vorzüge der Radial Reifen sind weniger Schlupf und weiches Fahren.

W. Z.

Rollvorrichtung für Amazone Zentrifugaldüngerstreuer

Für die Zentrifugaldüngerstreuer Amazone ZA-F und Amazone ZA-U ist die neuentwickelte Rollvorrichtung erhältlich. Diese neuen Vorrichtungen erleichtern die Handarbeit beim Transport der Maschine sowie beim Ankuppeln am Schlepper.

Im leeren Zustand kann der Streuer bequem von Hand transportiert werden. Durch das erhöhte Abstellen ist es wesentlich einfacher, die Maschine mit dem Schlepper zu kuppeln. Um eine niedrige Einfüllhöhe zu bekommen und um z.B. Getreide nicht während der Spätdüngung zu beschädigen, kann die Rollvorrichtung in einfacher Weise in eine Transportstellung gebracht werden.



Zentrifugaldüngerstreuer Amazone ZA-F.

Neu wird auch bald zu jedem Düngerstreuer eine Streutabelle mit den wichtigsten Schweizer Düngersorten mitgegeben. Diese spezielle Dienstleistung von Bucher-Guyer AG ermöglicht es den Bauern die sehr genaue Abstreueigenschaften der Amazone-Streuer auch bei unseren Düngemitteln voll auszunützen.



Traktor der neuen 3er Bauereihe (47–62 PS mit folgenden Merkmalen: Neue Allradachse (Lenkeinschlag 52 Grad) Vollsynchron-Wendegetriebe mit 24 Vorwärts- und 12 Rückwärtsgängen neue Mauser-Sicherheitskabine aufgebaut auf einer gummigelagerten Plattform, Zapfwelle mit 540 und 758 U/min. umschaltbar sowie Weg und Grünlandzapfwelle, neue Hydrauliksteuerung, Stufenhaken mit Schnellverstellung und viele weitere Details, die dem Schweizer Landwirt die Arbeit erleichtern.

**Fachinserate
in's
Fachblatt!**